

Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Weihmichl, Blatt 1

Pfetrach fachlich zwingend Verbesserung der Gewässerstruktur und Habitate im Gewässer und/oder am Ufer (Maßnahmenziel: "Strahlursprünge" entwickeln)

- o Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung (insbes. Maßnahme 70-3)
- o Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich (Maßnahmen 73-1 und 73-2)

hier: Pufferstreifen erhalten und entwickeln

- beidseitig, durchgängig, ausreichend bemessen (10 m)
- standortgerechte Einzelbäume bzw. Uferbegleitgehölze
- Röhrichte, Hochstaudenfluren; Neophyten zurückdrängen
- extensives Grünland

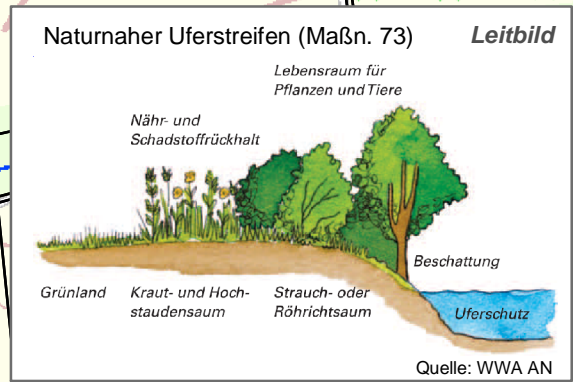
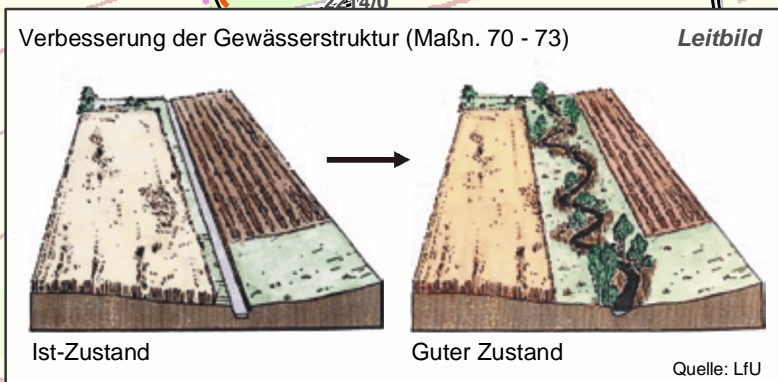
Verortung noch abzustimmen, Grundverfügbarkeit herstellen, Realisierbarkeit voraussichtlich nach 2015

MaßnahmenSchwerpunkt 1

Maßnahme 74-2:
 Naturnahe Aue entwickeln
 hier: Auwald aus Nadelwald entwickeln, extensive Auenwiese entwickeln (Details s. integrierte Maßnahmenkarte)

Maßnahme 73-2, Nr. WM 02:
 Länge: 30 m, Ufer linksseitig, Hochstauden/Röhricht herstellen oder entwickeln, hier: mindestens 5 m-Uferstreifen

Maßnahme 72-2, Nr. WM 01:
 Länge: 80 m, Naturnahen Gewässerlauf anlegen hier: zusätzliches Seitengerinne



Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut
 Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Weihmichl
 Stand: November 2013
 Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)
 Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth
 Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung

Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Wehlmichl, Blatt 2

Pfiettrach fachlich zwingend Maßnahmen zur Erreichung des "guten ökologischen Zustands" in oberstromigen Bachabschnitten müssen stets auch eine sohlstabilisierende Wirkung entfalten. Verortung noch abzustimmen, Grundverfügbarkeit herstellen, Realisierbarkeit voraussichtlich nach 2015

Maßnahme 70-3, Nr. WM 04:
Länge: 150 m,
Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung hier: Initialelemente in bestehendes Bachufer einbauen zum Fördern der Seitenerosion am rechten Ufer, strukturierte Uferabflachung mit kleinen Uferbuchten

Maßnahme 70-2, Nr. WM 03:
Länge: 600 m,
Beseitigen/Reduzieren massiver Sicherungen (Ufer/Sohle) hier: Betonausbau in sohlstabilisierende Sohlgleiten umbauen

Maßnahme 72-1, Nr. WM 05 :
Länge: 80 m (bzw. 200 m),
Gewässerprofil naturnah umgestalten hier: am rechten Ufer Uferbuchten anlegen mit sohlstabilisierenden Gleiten

Maßnahme 72-2, Nr. WM 07 (optional) :
Länge: 130 m,
Naturnahen Gewässerlauf anlegen hier: neue Bachschlinge anlegen mit Abgrabung für Retention

Maßnahme 69-2, Nr. WM 07:
Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen hier: beschädigten Steinabsturz in Gleite umbauen

Maßnahme 72-1, Nr. WM 08:
Länge: 240 m,
Gewässerprofil naturnah umgestalten hier: am rechten Ufer Uferbuchten anlegen mit sohlstabilisierenden Gleiten

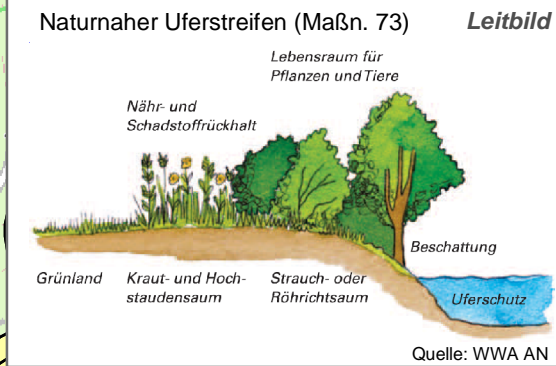
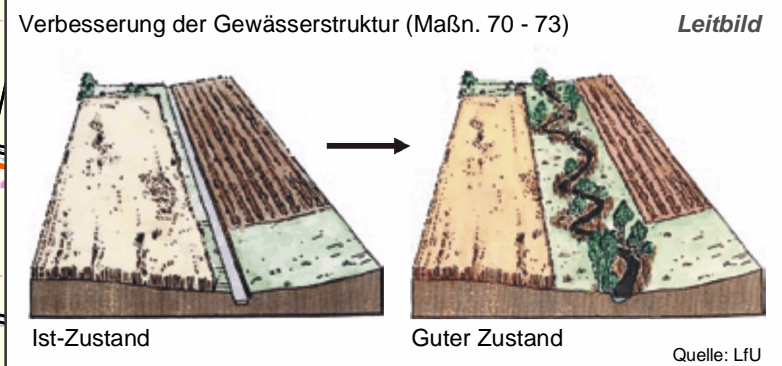
Maßnahme 73-1, Nr. WM 06:
Länge: 80 m, Ufer beidseitig
Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln, hier: lückig, max. auf 50 %

Maßnahme 74-2 (optional):
Naturnahe Aue entwickeln hier: extensive Auenwiese mit Gehölzen entwickeln

Maßnahme 73-3, Nr. WM 09:
Länge: 270 m, Ufer rechts,
Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen hier: turnusmäßig Auslichten

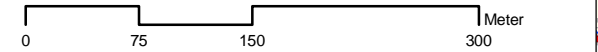
Maßnahme 73-3, Nr. WM 10:
Länge: 60 m, Ufer links,
Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen hier: turnusmäßig Auslichten

Maßnahmenschwerpunkt 2



Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut
Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Wehlmichl
Stand: November 2013
Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)
Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth
Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung



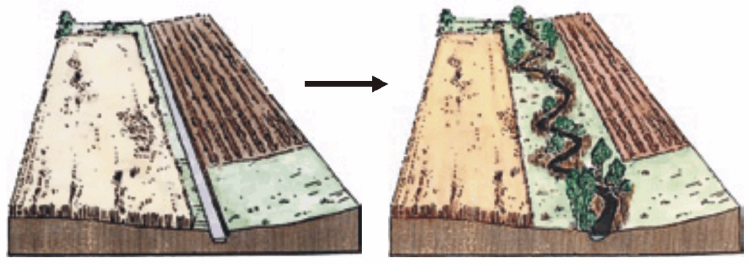
Konkretisierte Hydromorphologische Maßnahmen, Gde. Weihmichl, Blatt 3

Maßnahmenschwerpunkt 3

Maßnahme 72-1, Nr. WM 11:
 Länge: 350 m,
 Gewässerprofil naturnah umgestalten
 hier: insbes. Betonabstürze in Gleiten mit
 sohlstabilisierender Wirkung umbauen

Maßnahme 69-2, zu Nr. WM 11:
 Absturz durch Rampe/Gleite ersetzen
 hier: beschädigte Betonabstürze in Gleiten umbauen,
 mit sohlstabilisierender Wirkung, auf etwa 300 m

Verbesserung der Gewässerstruktur (Maßn. 70 - 73) **Leitbild**

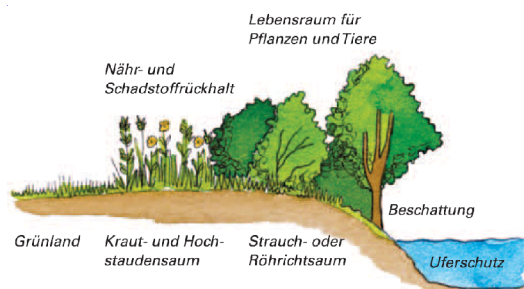


Ist-Zustand

Guter Zustand

Quelle: LfU

Naturnaher Uferstreifen (Maßn. 73) **Leitbild**



Quelle: WWA AN

Projekt: Ökologisches Umsetzungskonzept für die Bäche westlich Landshut
 Karte: Hydromorphologischer Maßnahmenplan Gemeinde Weihmichl
 Stand: November 2013
 Maßstab: 1 : 5.000 (in DIN A3)
 Kartengrundlage: Bayer. Vermessungsverwaltung

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Furth
 Bearbeitung: FNL-Landschaftsplanung

